

Brücke der Kulturen Hildesheim e.V.

Koordinator*in zur Stärkung von ehrenamtlichem Engagement im Bereich Asyl/Flucht in den Migrant:innenorganisationen in Hildesheim

In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband NEMO e.V. sucht der lokale Partner Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. zum **01.01.2021** für das Projekt „*Stärkung der Aktiven/Ehrenamtlichen aus Migrant:innenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit - Koordinierung als lokaler Handlungsansatz*“ eine(n) Sozialarbeiter*in (Bachelor/Master/Diplom/Magister) oder vergleichbare Qualifikation.

Die Stelle ist zur Auswahl für eine 10 h/Woche oder 20 h/Woche oder 29 h/Woche und bis zum 31.12.2021 zu besetzen und bedarf einer Tandemarbeit. Die Stelle wird sich nach der in Anlehnung an den Bund Tarif TVöD (2018) richten.

Zu Brücke der Kulturen Hildesheim e.V.

Die "Brücke der Kulturen Hildesheim e.V." ist ein soziokultureller und migrantischer Verbund aus Vereinen, Glaubensgemeinschaften und Einzelpersonen verschiedener Kulturen. Der herkunfts- und kulturübergreifende Verbund, fördert die kulturelle Bildung und weckt dadurch das Interesse für ein Miteinander. Die Basisarbeit bilden der interkulturelle Dialog, gegenseitiger Respekt, Akzeptanz und Empowerment. Gleichzeitig fördert der Verbund die Zusammenarbeit der verschiedenen Ethnien, den Gedanken der Völkerverständigung, die generationsübergreifende Migrationsarbeit und damit die zukünftige Wir-Gesellschaft.

Zum Bundesverband NEMO

Der Bundesverband Netzwerke von Migrant:innenorganisationen e.V. wurde 2015 gegründet und ist der Bundesverband von über 20 lokalen Verbänden von Migrant:innenorganisationen mit über 700 Migrant:inneinzelorganisationen aus 10 Bundesländern. Er ist bundesweit im Bereich der migrations-politischen Arbeit tätig, Ansprechpartner und Politikberater in Fragen der Migration, Teilhabe und Entwicklungszusammenarbeit.

Hintergrund

Eine vielgestaltige lokale Praxis zeigt schon heute, dass die Beteiligung von Freiwilligen und Lotsen mit Migrationsgeschichte eine wichtige und produktive Rolle in der Arbeit mit Geflüchteten spielen und im Grunde noch mehr als bisher benötigt wird. Ihre Kompetenzen und ihre Bereitschaft, auf die Menschen zuzugehen sind sehr hilfreich. Gleichzeitig befinden sich in den lokalen „Migrant:innen-Communities“ noch vielfältige ungenützte Potenziale, insbesondere auch im Inneren der überall vorhandenen oder entstehenden Migrant:innenorganisationen. Außerdem ist festzustellen, dass trotz des vielfältigen Engagements von Migrant:innen und ihrer Organisationen in der lokalen Flüchtlingsarbeit dieses bislang zu wenig formale und institutionelle Anerkennung findet, jedenfalls im Sinne einer gewollten und gesicherten Teilhabe von Migrant:innenorganisationen an der lokalen übergreifenden Gestaltung und Steuerung der Flüchtlingsarbeit. Dies alles macht eine professionelle Koordinierung der Aktivitäten und der Aktiven in den Händen von Migrant:innenorganisationen selbst sinnvoll, wenn nicht dringend erforderlich.

Vor Ort geht es insbesondere darum, die in den lokalen Netzwerken engagierten Initiativen in Ihrem Engagement für Geflüchtete zu unterstützen und sie mit anderen Akteuren des Bürgerschaftlichen Engagements in Hildesheim strategisch zu vernetzen. Darüber hinaus sollen weitere Initiativen von und für Geflüchtete für das Netzwerk gewonnen werden.

Von daher ergeben sich für die Koordinierung vor Ort u.a. folgende Aufgaben

- **Planung und Durchführung von Veranstaltungen (z.B. der Dialogkonferenz etc.);**
- **Administrative Arbeit im Bereich Verwaltung und Finanzen;**
- **Erstellung von Flyern für Veranstaltungen;**
- Vermittlung von Kenntnissen und sinnvollem Verhalten im Umgang mit Geflüchteten, insbesondere, was „respektvolle Nähe“ und die Vermeidung von „Stellvertreter-Handeln“ und behutsame, aber wirksame Begleitung meinen;
- Informationen über Treffen und Veranstaltungen zwischen Bewohner*innen und Geflüchteten mit dem Ziel, sich wechselseitig besser verstehen zu lernen, unter aktiver Einbeziehung der Ehrenamtlichen; insbesondere auch im Rahmen von Migrantenorganisationen und entsprechenden Einrichtungen;
- gezielte Einbeziehung und Stärkung jener Migrantenorganisationen, in denen sich bereits Personen aus denselben Herkunftsländern oder Regionen der Geflüchteten zusammen geschlossen haben;
- Aufbau eines Netzes von Sprachmittlern;
- Entwicklung und Verteilung von Informationsmaterialien an die Geflüchteten, in Arbeitsteilung mit anderen, und an die Hand der Ehrenamtlichen, und gemeinsame Entwicklung dieser Materialien mit ihnen und auf der Basis ihrer Erfahrungen;
- regelmäßige Informationen an die Migrantenorganisationen, Werbung weiterer Ehrenamtlicher;
- gezielte Förderung der Fähigkeiten und Bereitschaften der Geflüchteten zur Teilhabe, einschließlich der Übernahme von „Patenschaften“ etc.,
- Entwicklung eines stabilen Qualifizierungsangebots für Ehrenamtliche;
- Regelmäßige Abstimmung und Teilnahme an den bundesweiten Erfahrungsaustausch- und Konzeptentwicklungstreffen.
- Erfahrung im Teilschwerpunkt des Projektes „Aufbau eines antirassistischen Netzwerks“

Anforderungen

- Abgeschlossenes Studium der Sozial- Politikwissenschaften, der sozialen Arbeit, oder vergleichbare Ausbildung (Abschluss: Bachelor/Master/Magister/Diplom);
- Interkulturelle Kompetenz und möglichst Erfahrungen in der Arbeit mit Migrantenorganisationen;
- Erfahrungen in der Arbeit mit sozialen/verbandlichen Strukturen im Zusammenwirken mit Ehrenamtlichen;
- Kenntnisse in der Netzwerkarbeit/Sozialraumarbeit;
- Engagierte, einfühlsame Persönlichkeit, die selbständig und verantwortungsbewusst arbeitet und sich durch menschliche und arbeitstechnische Flexibilität auszeichnet;
- **Tandemfähigkeit, weil Sie die Stelle mit dem geschäftsführenden Vorstand teilen werden.**

Unser Angebot

- Entlohnung nach Anlehnung an den Bund TVöD 2018;
- Einen zentral gelegenen Arbeitsplatz in Hildesheim; freundliches und offenes Team;
- Auf Bundesebene: Austauschmöglichkeit mit Koordinator*innen anderer Kommunen, wissenschaftliche Begleitung; Fortbildungsmöglichkeiten und weiteres.

Bewerbung ab sofort und Vorstellungsgespräche per Video-Konferenz

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ab sofort an bewerbung@bruecke-der-kulturen.de. Ansprechpartnerin/Informationen zum Verbund Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. erhalten Sie von Frau Dilek Boyu Tel: 05121 / 30 61 323.